



Ulm,  
10. Juli 2019

## **Auftakt zur 55. Wettbewerbsrunde von Jugend forscht**

**Jugend forscht: Kinder und Jugendliche mit Interesse an  
Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Tech-  
nik (MINT) können sich ab sofort online anmelden.**

Unter dem Motto „Schaffst Du!“ startet Jugend forscht in die neue Runde. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, in der Wettbewerbsrunde 2020 kreative und innovative Forschungsprojekte zu präsentieren.

Wer mitmachen will, muss kein zweiter Einstein sein, aber leidenschaftlich gerne forschen, erfinden und experimentieren. Jugend forscht ermuntert alle Jungforscherinnen und Jungforscher, die Herausforderung anzunehmen und selbst ein eigenes Forschungsprojekt zu erarbeiten.

An Jugend forscht können Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre teilnehmen. Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studierende dürfen sich höchstens im ersten Studienjahr befinden. Stichtag für diese Vorgaben ist der 31. Dezember 2019. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreierteams. Die

Verein zur Förderung der  
Innovationsregion Ulm –  
Spitze im Süden e.V.

Vorstand:  
Gunter Czisch  
(Vorsitzender)  
Thorsten Freudenberger  
Gerold Noerenberg  
Otto Sälzle  
Heiner Scheffold

Geschäftsführung  
Uschi Knapp

Olgastraße 101  
89073 Ulm

Postfach 2460  
89014 Ulm

fon 0731/173 - 191  
fax 0731/173 - 291  
[http://www.  
innovationsregion-ulm.de](http://www.innovationsregion-ulm.de)

E-Mail:  
presse@  
innovationsregion-ulm.de

Bankverbindung  
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen  
Konto Nr. 430 039 263  
BLZ 730 500 00

Weiteres Depot:  
Ulmer Volksbank

Sitz des Vereins ist Ulm  
Registergericht Ulm  
Nr. 1545

Ust.-IdNr. DE 213163418

Anmeldung für die neue Runde ist bis 30. November 2019 möglich. Beim Wettbewerb gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass sich die Fragestellung einem der sieben Jugend forscht Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl.

Für die Anmeldung im Internet sind zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts ausreichend. Im Januar 2020 müssen die Teilnehmer eine schriftliche Ausarbeitung einreichen. Ab Februar finden dann bundesweit die Regionalwettbewerbe statt, in Ulm am 14. und 14. Februar 2020. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale Ende Mai 2020. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von mehr als einer Million Euro vergeben.

Die detaillierten Teilnahmebedingungen, das Formular zur Online-Anmeldung und weiterführende Informationen gibt es unter [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de).

Für Schulklassen veranstaltet die Innovationsregion Ulm in Kooperation mit der Technischen Hochschule Ulm am 26. September 2019 einen Jugend forscht-Tag, bei dem sich Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zum einen über Jugend forscht, zum anderen über die Studienmöglichkeiten an der Technischen Hochschule informieren können. Der Impulsvortrag beschäftigt sich unter dem Titel „Kleine Gase – große Wirkung“

mit dem Klimawandel. Referenten sind David Nelles und Christian Serrer. Die beiden Studenten haben ein gleichnamiges Buch veröffentlicht. Sie möchten möglichst vielen Menschen die Ursachen und Folgen des Klimawandels verständlich erklären und noch mehr Menschen motivieren, sich für den Umwelt- und Klimaschutz einzusetzen. Teilnahmeberechtigt sind Schulklassen der Stufe 8 bis 12. Anmeldungen sind unter [www.innovationsregion-ulm.de](http://www.innovationsregion-ulm.de) in der Rubrik „Wissenschaft“ möglich.